800675-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik – SV-FLA-261117-005 - TWT, Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm.PFA2
OJ S 224/2026 18/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH
E-Mail: Holzapfel.Gregor@swm.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-FLA-261117-005 - TWT, Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm.PFA2
Beschreibung: TWT, Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm. PFA2
Kennung des Verfahrens: eaf36b07-d18e-4aa3-b59b-51e643c1caac
Interne Kennung: SV-FLA-261117-005
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313100 Lärmschutzberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Teilnahmeanträge und Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine

Erstregistrierung unter der o.g. URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich. Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den angegebenen Teilnahmebedingungen. Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft benennt die Bewerbergemeinschaft sämtliche Mitglieder, welche im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und gesamtschuldnerisch haften werden (Bewerbergemeinschaftserklärung). Weiterhin benennt die Bewerbergemeinschaft den bevollmächtigten Vertreter, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. Der Auftraggeber behält sich im Rahmen des Verhandlungsverfahrens das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-FLA-261117-005 - TWT, Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm.PFA2

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen für eine lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und eines Beauftragten für Immissionsschutz bei der Baumaßnahme Tram-Westtangente (TWT) für den Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA 2) Wendeschleife Waldfriedhof Haupteingang (ab Fürstenrieder Straße/Stefan-Zweig-Weg) bis Haltestelle Aidenbachstraße) ohne die Vorabmaßnahmen zur Fernwärme im Bereich Aidenbach-/Gmunder Straße. Die Gesamtstrecke der TWT inkl. PFA 2 umfasst ca. 8,3 km. Wobei der PFA 2 mit 1/3 der Strecke den kleineren Teil ausmacht. Der Auftragnehmer (AN) begleitet als Beauftragter für Immissionsschutz die Maßnahme des Neubaus für den PFA 2 und verantwortet für die SWM die Berücksichtigung der Auflagen und gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Immissionsschutz in Punkto Lärm und Erschütterung. Ein Schwerpunkt liegt auf Schall- und Erschütterungsmessungen, insbesondere hinsichtlich der Bautätigkeiten, jedoch auch bei Bedarf zur Dokumentation der fertiggestellten Anlage (Nachweis-, Abnahme- und Beweissicherungsmessungen). Zusätzlich zur Dokumentation von Immissionen geht es auch um Beratungsleistungen für die im Sinne des Immissionsschutzes bestmögliche Bauausführung. Der AN ist in seiner Überwachungsrolle einschließlich eines Rufbereitschaftsdienstes für Betroffene und in der Funktion des Verantwortlichen für den Immissionsschutz für den Bauherrn tätig. Die Leistungserbringung durch den AN erfolgt hauptsächlich in den Jahren 2027 und 2028. Im Jahr 2029 erfolgt nur noch ein kleiner Teil der Leistungserbringung z.B. die Abnahmemessungen wie bspw. der Belastungsstopfgang.

Interne Kennung: SV-FLA-261117-005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313100 Lärmschutzberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/05/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und Bauausführung; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung: Zugelassen ist jeder, der nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur oder Beratender Ingenieur zu tragen oder nach der EG-Richtlinie über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren oder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge/Angebote ausgeführt und fertiggestellt wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte: Es sind mindestens drei Referenznachweise über baubegleitende Messreihen von Bauerschütterungen und/oder Baulärm im Rahmen von Schienen-, Straßen- oder konstruktiven Ingenieurbaumaßnahmen (z. B. mehrfeldrige Brücken, Unterführungen oder vergleichbare Bauwerke) in bebautem Gebiet einzureichen. Ein Referenzprojekt kann mehrere Referenznachweise liefern, sofern unterschiedliche Leistungsbereiche (Bauerschütterungen und/oder Baulärm) oder eindeutig voneinander abgrenzbare Messkonzepte nachgewiesen werden. Anforderungen an die Referenznachweise: Jeder Referenznachweis muss einem der nachfolgenden Kriterien zugeordnet werden. Mindestens ein Referenznachweis muss Kriterium A erfüllen. Die Erfüllung von Kriterium B ist optional.; Kriterium A (mobile/stichprobenhafte Messungen): Mobile bzw. stichprobenhafte Messungen wurden über einen Projektzeitraum von mindestens drei Monaten mehrfach (z. B. wöchentlich, monatlich oder anlassbezogen) durchgeführt. Es ist nicht erforderlich, dass an einem Immissionsort über den gesamten Projektzeitraum gemessen wurde oder in jeder Woche Messungen stattfanden. Eine mobile bzw. stichprobenhafte Messung liegt vor, wenn die Messung innerhalb eines Kalendertages erfolgt. Kriterium B (Dauermessstellen): Im Rahmen eines Projektzeitraums von mindestens drei Monaten wurden entweder an mindestens zwei Immissionsorten Dauermessstellen parallel betrieben oder eine Dauermessstelle mindestens zweimal an unterschiedliche Immissionsorte umgesetzt. Ein durchgehender Betrieb über den gesamten Projektzeitraum ist nicht erforderlich. Eine Dauermessstelle liegt vor, wenn das Messequipment über mindestens einen Kalendertag hinaus am Immissionsort verbleibt. Zusätzliche Mindestanforderungen: Zusätzlich müssen folgende Mindestanforderungen durch die eingereichten Referenznachweise nachgewiesen werden. Die Anforderungen können durch verschiedene Referenznachweise erfüllt werden. (1) mindestens ein Referenznachweis umfasst Bauerschütterungen, (2)

mindestens ein Referenznachweis umfasst Baulärm und (3) mindestens ein Referenznachweis wurde im Rahmen einer Neubau- oder Ausbaumaßnahme einer Schienenverkehrsanlage bzw. Schienenverkehrsstrecke erbracht. Referenznachweise sollen grundsätzlich abgeschlossene Leistungen betreffen. Noch nicht abgeschlossene Aufträge oder Abrufe aus Rahmenverträgen werden berücksichtigt, sofern der zum Zeitpunkt der Einreichung erreichte Bearbeitungsstand die Anforderungen des jeweiligen Kriteriums A oder B bereits nachweislich erfüllt. Einzureichende Angaben: Für jeden Referenznachweis ist ein separates Datenblatt einzureichen. Dieses muss mindestens Angaben zu Auftraggeber, Art der Beauftragung (Einzelauftrag/Rahmenvertrag), Beschreibung der Maßnahme einschließlich Einordnung als Schienen-, Straßen- oder konstruktive Ingenieurbaumaßnahme, Umfang des vertraglich geschuldeten Leistungsumfangs, Leistungsbereich (Bauerschütterungen und/oder Baulärm), Messkonzept einschließlich Messzeitraum und Messhäufigkeit, Messmethodik (Dauermessstelle oder stichprobenhafte/mobile Messungen) sowie die eindeutige Zuordnung zu Kriterium A oder B enthalten. Kriterium auftragsspezifische Einzelnachweise: Vorlage nachfolgender auftragsspezifischer Angaben, Erklärungen oder Nachweise (in Kopie) Nachweis einer Qualifikation als Sachverständiger für Baulärm und Schall-/Erschütterungsschutz für den Beauftragten für Immissionsschutz und dessen Vertreter (Nachweis ist zu erbringen durch: Akkreditierungsurkunden oder behördlich anerkannte Gutachten).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. Nach der zweiten Phase können in jeder folgenden Phase einige Teilnehmer ausgeschlossen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Gewichtung 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/01/2027 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke München GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH
Registrierungsnummer: DE812500229
Abteilung: Einkauf und Logistik - Bau- und Ingenieurleistungen - Hochbau (EL-BI-HB)
Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München
Postleitzahl: 80992
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Gregor Holzapfel
E-Mail: Holzapfel.Gregor@swm.de
Telefon: +49 89 2361-2643
Internetadresse: https://www.swm.de
Profil des Erwerbers: https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung der Bekanntmachung: a7ec0472-ca25-4f81-9680-aec1ef417fb2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/11/2026 13:23:34 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 800675-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 224/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/11/2026